

Geschäftsordnung der Steuerungsgruppe des Grätzlabors Rudofsheim-Fünfhaus

Grundsätze der Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe orientiert sich an den Werten und Grundsätzen der Wiener Lokalen Agenda 21 sh. <https://la21.wien/unsere-mission>. Sie ist das Steuerungsgremium für das Grätzlabor Rudofsheim-Fünfhaus und achtet im Besonderen auf die breite Beteiligung von Akteur:innen, auf die nachhaltige Bezirksentwicklung, auf Gender Mainstreaming und Diversität.

Wesentliches Element des Grätzlabors Rudofsheim-Fünfhaus ist der konstruktive Dialog zwischen Politiker:innen und Bürger:innen zur Entwicklung und Umsetzung von Projekten, die einen Beitrag zur nachhaltigen Bezirksentwicklung leisten.

Dies bedingt einen Kommunikationsprozess mit Aspekten der Verhandlung und Vermittlung sowie der Bereitschaft aller Akteur:innen, sich auf die Positionen der Anderen einzulassen.

Bürger:innen können als **Grätzmacher:innen** oder **Projektgruppen** Teil der Steuerungsgruppe sein.

- Projektgruppen und Grätzmacher:innen orientieren sich an den Nachhaltigkeitszielen der Lokalen Agenda 21 und müssen durch die Steuerungsgruppe anerkannt werden.
- Projektgruppen müssen zum Zeitpunkt der Anerkennung aus mindestens drei Personen bestehen und offen für neue Mitglieder sein.
- Grätzmacher:innen sind Einzelpersonen, die punktuelle Projekte zur Unterstützung der nachhaltigen Bezirksentwicklung umsetzen. Sie müssen keine Projektgruppe bilden, involvieren mit ihrem Projekt aber weitere Bewohner:innen des Bezirks.

Ziele & Aufgaben

a) Information

- Gewährleistung eines kontinuierlichen Informationsflusses zwischen allen Mitgliedern der Steuerungsgruppe.
- Die Politiker:innen in der Steuerungsgruppe stellen den Informationsfluss in ihre politischen Fraktionen und Gremien her.

Eine gemeinsame Initiative von:

- Die Sprecher:innen von Projektgruppen stellen den Informationsfluss zu den weiteren Projektmitgliedern her.

b) Beratung

- Beratung bezüglich unterstützender Ressourcen für Projekte
- Diskussion von Schwerpunktsetzungen
- Abklärung der Beteiligungsspielräume von Projekten
- Bestimmung der Relevanz der Projekte für die nachhaltige Entwicklung des Bezirks
- Abklärung inhaltlicher und finanzieller Spielräume von Projekten
- Austausch und Beratung hinsichtlich neuer Ideen und Initiativen

c) Prozessbezogene Entscheidungen

- Anerkennung und Abschluss von Projektgruppen und kleinteiliger Projekte von Grätzmacher:innen
- Empfehlungen bezüglich der Umsetzung von Projekten an die politischen Gremien des Bezirks
- Beschlüsse zu Schwerpunktsetzungen für das Grätzllabor Rudofsheim-Fünfhaus
- Entscheidung auf Basis von ausgearbeiteten Projektvorschlägen über Projektideen, die in das Förderprogramm der Stadt Wien für Grätzllabor-Bezirke eingereicht werden

d) Vorabstimmung von Anträgen an politische Gremien

- Anträge, die im Zusammenhang mit dem Grätzllabor Rudofsheim-Fünfhaus entstehen oder dieses unmittelbar betreffen, sollen in der Steuerungsgruppe vorbesprochen werden, bevor sie als Antrag in einem politischen Gremium im Bezirk eingebracht werden.
- Es wird angestrebt, dass solche Anträge in politischen Gremien des Bezirks als Mehrparteianträge eingebracht werden.
- Sollte es keine Einigung geben oder ein vorgeschlagener Antrag in der Steuerungsgruppe mehrheitlich abgelehnt werden, steht es allen teilnehmenden Fraktionen frei, einen Antrag diesbezüglich in einem politischen Gremium des Bezirks ohne Bezugnahme auf das Grätzllabor Rudofsheim-Fünfhaus einzubringen.

e) Beschluss bzw. Änderung der Geschäftsordnung

- Die Erstellung von bzw. Änderungen an der Geschäftsordnung bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Steuerungsgruppe.

Die Steuerungsgruppe trifft sich vier Mal pro Jahr. Bei Bedarf können weitere Treffen stattfinden.

Zusammensetzung der Steuerungsgruppe

a) Stimmberechtigte Mitglieder

- Bezirksvorsteher oder eine von ihm beauftragte Person (1 Stimme)
- Vertreter:innen aller Bezirksparteien mit Klubstärke (politische Mandatar:innen des Bezirks) (1 Stimme je Klub)
- Sprecher:innen der Projektgruppen (1 Stimme je)
- Grätzmacher:innen (je 1 Stimme)

Sprecher:innen der Projektgruppen

- Die Mitglieder jeder Projektgruppe bestimmen eine:n Sprecher:in und entsenden dieses Mitglied in die Steuerungsgruppe. Im Rahmen der Entsendung wird auch jeweils ein Ersatzmitglied bestimmt.
- Aufgabe des/der Sprecher:in ist es, für die Projektgruppe zu sprechen und deren Sichtweisen in die Diskussion einzubringen.

Stellvertreter:innen-Regelung

- Für jedes Mitglied der Steuerungsgruppe wird ein/e Stellvertreter:in nominiert, der/die vom stimmberechtigten Mitglied laufend über den Fortgang des Grätzlabors Rudolfsthal-Fünfhaus informiert wird.
- Ist ein Mitglied verhindert, ist der/die Stellvertreter:in bei der Teilnahme am Treffen stimmberechtigt.
- Stellvertreter:innen können immer als Zuhörer:innen an den Treffen der Steuerungsgruppe teilnehmen.

b) Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht

- Geschäftsstelle des Vereins Lokale Agenda 21 Wien
- Grätzlabor-Team (Auftragnehmer:innen des Vereins Lokale Agenda 21 Wien)
- Ein:e Vertreter:in pro Bezirkspartei ohne Klubstärke
- Bei Bedarf können Expert:innen (Verwaltung, Interessensvertretungen, Schulsprecher:innen, Wirtschaft, Kulturschaffende, ...) zur Mitarbeit eingeladen werden. Dies muss vorab von der Steuerungsgruppe besprochen werden.

Rolle des Grätzlabor-Teams in der Steuerungsgruppe

- Vorbereitung der Treffen mit den Akteur:innen
- Einladung zu den Treffen samt allfälliger Beilagen mindestens eine Woche vor dem Termin
- Moderation der Treffen
- Einbringen von Expertisen
- Protokollführung und Versand des Protokolls an alle Mitglieder der Steuerungsgruppe sowie Veröffentlichung auf der Internetseite <https://la21.wien/graetzlabor/rudolfsheim-fuenfhaus/#steuerung>

Rolle der Geschäftsstelle des Vereins Lokale Agenda 21 Wien in der Steuerungsgruppe

- Vertreter:in des Vereins Lokale Agenda 21 Wien (Auftraggeberin)
- Einbringen von Best Practice aus anderen Bezirken
- Einbringen wienweiter Grätzlaborstrukturen/-regeln/-qualitäten
- Einfordern von Mindeststandards des Grätzlabors
- Vertreten von Grundsätzen, Werten und Qualitäten der Lokalen Agenda 21 in der Steuerungsgruppe
- Einbringen der Gesamtschau über alle Grätzlabore in Wien
- Einbringen von österreichischen und internationalen Erfahrungen mit der Lokalen Agenda 21
- Einbringen von gesamtstädtischen Interessen (Nachhaltige Entwicklung, Gender Mainstreaming, Diversität, ...)

Beschlussfähigkeit und Abstimmung

- Grundsätzlich werden in der Steuerungsgruppe konsensuale Entscheidungen angestrebt.

- Sofern dies nicht möglich ist, erfolgen die Beschlussfassungen mit einer einfachen Mehrheit (mehr als 50% der anwesenden Mitglieder).
- Zur Beschlussfassung ist die Anwesenheit von mind. 50% der stimmberechtigten Mitglieder notwendig. Die Beschlussfähigkeit wird zu Beginn des Treffens festgestellt.
- Ist die Steuerungsgruppe zum Beginn der Sitzung nicht beschlussfähig, so können nach einer Wartefrist von 30 Minuten Beschlüsse auch mit weniger als 50% der stimmberechtigten Mitglieder getroffen werden.